



2. Juli 2026

Koexistenz und Nachbarschaft, Bedrohung und Vertreibung: Die jüdische Gemeinde im mittelalterlichen Regensburg

Veranstaltungsort: Historisches Museum, Dachauplatz 2–4, 93047 Regensburg | Casino

Eine gemeinsame Veranstaltung der Bayerischen Museumsakademie und des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe.

Programm (Stand: 19.03.2026)

09.30 – 10.00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10.00 – 10.15	Begrüßung <i>N.N., Historisches Museum Regensburg</i> <i>Dr. Ludwig Spaenle, Antisemitismusbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung</i> <i>Christine Rogler M.A., Bayerische Museumsakademie</i>
10.15 – 11.15	Vortrag mit Diskussion: Die jüdische Gemeinde im mittelalterlichen Regensburg <i>Dr. Astrid Riedler-Pohlers</i>
11.30 – 13.00	1. Vertiefungsphase Teilnahme an einem der beiden Angebote: • Workshop: „Was ist daran jüdisch?“ – Mittelalterliche Objekte mit jüdischem Bezug in der Bildungs- und Vermittlungsarbeit neu kontextualisieren <i>Dr. des. Meyrav Levy, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern</i> • Rundgang in der Regensburger Altstadt: Spuren des jüdischen Lebens und des vormodernen Antisemitismus <i>Christoph Huber, Referent für Bildung und Erinnerungsarbeit beim Antisemitismusbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung</i>
13.00 – 13.45	gemeinsamer Mittagsimbiss im Historischen Museum
13.45 – 15.15	2. Vertiefungsphase Teilnahme an dem anderen der beiden Angebote (siehe oben)
15.15 – 15.30	Abschluss